



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: 32063

# TRANSELF SYN FE 75W140

Datum der Vorgängerversion 2016-04-08

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	<b>TRANSELF SYN FE 75W140</b>
<b>Nummer</b>	HFJ
<b>Stoff/Gemisch</b>	Gemisch

#### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

<b>Identifizierte Verwendungen</b>	Getriebeflüssigkeit.
------------------------------------	----------------------

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	A - TOTAL DEUTSCHLAND GMBH Jean-Monnet-Straße 2 10557 BERLIN DEUTSCHLAND Tel: +49 (0)30 2027 60 Fax: +49 (0)30 2027 9420
	B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'île 92029 Nanterre Cedex FRANCE Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71

#### Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

<b>Kontaktstelle</b>	A - HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429
----------------------	--------------------------------

<b>Email-Adresse</b>	B - HSE A - msds@total.de
----------------------	------------------------------

	B - rm.msds-lubs@total.com
--	----------------------------

#### 1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und English)

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Version EUDE



SDB-Nr: 32063

## TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

### VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

#### Einstufung

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung; - **Kategorie 2\*\*\*** - (H319)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung nach** VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008



#### Signalwort

ACHTUNG

#### Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

#### Sicherheitshinweise

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P280 - Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen\*\*\*

EUH208 - Enthält Polysulfide, di-tert-butyl- ; Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminalsalze, C12-14-tert-Alkyl Kann allergische Reaktionen hervorrufen

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Physikalisch-chemische Eigenschaften** Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

**Umweltgefährliche Eigenschaften** Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

### Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2. Gemisch\*\*\*

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungs-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Hydrierte Dimerisationsprodukte von	-	01-2119411393-49	^	5-<10	Asp. Tox. 1 (H304) Acute Tox. 4 (H332)

Version EUDE



SDB-Nr: 32063

## TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen					
Polysulfide, di-tert-butyl-***	273-103-3***	01-2119540515-43	68937-96-2	3-<5	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)
Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl***	931-384-6***	01-2119493620-38	^	1-<2.5	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Chronic 2 (H411) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317)
O,O,O-Triphenylthiophosphat	209-909-9***	Keine Daten verfügbar	597-82-0	0.3-<1	Repr. 2 (H361) Aquatic Chronic 4 (H413)

**Zusätzliche Hinweise** Produkt auf Basis synthetischer Öle (Polyalphaolefine).

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

### Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.
<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
<b>Hautkontakt</b>	Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. In diesem Fall sollte der Verunfallte sofort in ein Krankenhaus überwiesen werden.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

#### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Hautkontakt</b>	Nicht eingestuft. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.
<b>Einatmen</b>	Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
<b>Verschlucken</b>	Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Version EUDE



SDB-Nr: 32063

## TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

**Hinweise für den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). ABC-Pulver. Sprühwasser.

**Ungeeignete Löschmittel** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahr.** Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO<sub>2</sub>, Mercaptane, Schwefelwasserstoff, Schwefeloxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

**Sonstige Angaben** Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

**Allgemeine Informationen** Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Allgemeine Informationen** Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsverfahren** Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Version EUDE

SDB-Nr: 32063

# TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

**Persönliche Schutzausrüstung** Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.**Abfallhandhabung** Siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.**Brand- und Explosionsverhütung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden.**Hygienemaßnahmen** Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

### 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

**Bestimmte Verwendung(en)** Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Grenzwerte

**Expositionsgrenzwerte** Enthält keine Stoffe mit europäischen Arbeitsplatzgrenzwerten in Konzentrationen oberhalb der gesetzlichen Schwellenwerte**Erklärung** Siehe Abschnitt 16**DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)**

Version EUDE

SDB-Nr: 32063

## TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Hydrierte Dimerisationsprodukte von 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen ^		3.9 mg/m <sup>3</sup> (inhalation)	22.9 mg/m <sup>3</sup> (inhalation)	
Polysulfide, di-tert-butyl-*** 68937-96-2			14.5 mg/m <sup>3</sup> inhalation 3.3 mg/kg bw/day dermal	
Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl*** ^			12.5 mg/kg/8h (dermal) 8.56 mg/m <sup>3</sup> /8h (inhalation) (ECHA CHEM)	

### DNEL Verbraucher

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Hydrierte Dimerisationsprodukte von 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen ^	16.8 mg/m <sup>3</sup> (inhalation)			3.9 mg/m <sup>3</sup> (inhalation)
Polysulfide, di-tert-butyl-*** 68937-96-2			2.6 mg/m <sup>3</sup> inhalation 1.66 mg/kg bw/day dermal	
Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl*** ^			6.25 mg/kg/24h (dermal) 2.2 mg/m <sup>3</sup> /24h (inhalation) 0.25 mg/kg/24h (oral) (ECHA CHEM)	

### Abgeschätzte

#### Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
Polysulfide, di-tert-butyl-*** 68937-96-2	0.00024 mg/l fw 0.000024 mg/l mw 0.0024 mg/l or	7589 mg/kg dw fw 758.9 mg/kg dw mw	1513 mg/kg dw		4.51 mg/l	
Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit	0.0012 mg/l fw 0.00012 mg/l mw 0.064 mg/ or	3.13 mg/kg fw 0.313 mg/kg mw	2.54 mg/kg soil dw		24.33 mg/l	10 mg/kg food

Version EUDE

SDB-Nr: 32063

# TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

Diphosphorpentoxid , Amine, Amine, C12-14-tert-Alkyl*** ^						
--	--	--	--	--	--	--

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Technische Schutzmaßnahmen** Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Informationen** Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

**Atemschutz** Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P2. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

**Augenschutz** Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Haut- und Körperschutz** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung.

**Handschutz** Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe: Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

**Allgemeine Informationen** Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	klar
<b>Farbe</b>	gelb
<b>Aggregatzustand @20°C</b>	flüssig

Version EUDE



SDB-Nr: 32063

**TRANSELF SYN FE 75W140**

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

<b>Geruch</b>		charakteristisch	
<b>Geruchsschwelle</b>		Keine Information verfügbar	
<b><u>Eigenschaft</u></b>	<b><u>Werte</u></b>	<b><u>Anmerkungen</u></b>	<b><u>Methode</u></b>
<b>pH-Wert</b>		Nicht zutreffend	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>		Nicht zutreffend	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	> 200 °C > 392 °F		ASTM D 93 ASTM D 93
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine Information verfügbar	
<b>obere Explosionsgrenze (OEG)</b>		Keine Information verfügbar	
<b>untere Explosionsgrenze (UEG)</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdichte</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Relative Dichte</b>	0.885	@ 15 °C	
<b>Dichte</b>	885 kg/m <sup>3</sup>	@ 15 °C	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Unlöslich	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>		Löslich in einer großen Anzahl von gebräuchlichen Lösungsmitteln	
<b>logPow</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	27 mm <sup>2</sup> /s	@ 100 °C	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

<b>Gefrierpunkt</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Stockpunkt</b>	< -33 °C		ASTM D 97

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität

**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

Version EUDE





SDB-Nr: 32063

## TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

**Hautkontakt** . Nicht eingestuft. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

**Augenkontakt** . Verursacht schwere Augenreizung.

**Einatmen** . Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

**Verschlucken** . Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

**ATEmix (Oral)** 9,136.00 mg/kg

**ATEmix (dermal)** 9,201.00 mg/kg

**ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel)** 7.50 mg/l

**ATEmix (Inhalations-Dämpfe)** 162.30 mg/l

#### Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Hydrierte Dimerisationsprodukte von 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen	LD50 >5000 mg/kg bw (rat-OECD 401)	LD50 >2000 mg/kg bw (rat-OECD 402)	LC50 (4h) 1170 mg/m <sup>3</sup> (aerosol rat-OECD 403) LC50 (4h) 1400 - 2000 mg/m <sup>3</sup> (aerosol rat-OECD 403) LC50 (4h) 900 - 1400 mg/m <sup>3</sup> (aerosol rat-OECD 403)
Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl***	LD50 2000 mg/kg bw (Rat - OECD TG 401)		-

#### Sensibilisierung

**Sensibilisierung** Nicht als sensibilisierend eingestuft. Der Lieferant des sensibilisierenden Inhaltsstoffs hat mitgeteilt, dass er über Daten verfügt, die belegen, dass bei der eingesetzten Konzentration keine Einstufung erforderlich ist. Enthält (einen) sensibilisierende(n) Inhaltsstoff(e). Kann

Version EUDE



SDB-Nr: 32063

## TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

allergische Reaktionen hervorrufen.

### Spezifische Effekte

**Karzinogenität**

Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.

**Mutagenität**

Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.

**Reproduktionstoxizität**

Enthält ein bekanntes oder vermutetes fortpflanzungsgefährdendes Toxin.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
O,O,O-Triphenylthiophosphat 597-82-0	Repr. 2 (H361)

### Toxizität bei wiederholter Aufnahme

**Subchronische Toxizität** Keine Information verfügbar.

### Zielorganwirkungen (STOT)

**Zielorganwirkungen (STOT)** Keine Information verfügbar.

### Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Nicht eingestuft.

### Akute aquatische Toxizität, - Produktinformation

Keine experimentellen Angaben.

### Akute aquatische Toxizität, - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Hydrierte Dimerisationsprodukte von 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen ^	EL50 (72h) > 1000 mg/l (Selenastrum capricornutum)	LL50 (96h) > 5056 mg/l (Americamysis bahia) EL50 (48h) > 1000 mg/l (Daphnia magna)	EL50 (96h) > 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) LL50 (96h) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) LL50 (96h) > 5003 mg/l (Cyprinodon variegatus - OECD 203)	
Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl****	EL50 (96h) > 15 mg (Selenastrum capricornutum - OECD 201) EC50 (96h) 6.4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - OECD 201) EC50 (96h) 15 mg/l	EL50 (48h) ca. 91.4 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) ca. 24 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	

Version EUDE



SDB-Nr: 32063

**TRANSELF SYN FE 75W140**

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

^	(Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) EC50 (96h) 6.4 mg/L (Senastrum capricornutum- OECD TG 201) (ECHA CHEM)			
---	--	--	--	--

**Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation**

Keine Information verfügbar.

**Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile**

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Hydrierte Dimerisationsprodukte von 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen ^		EL50 (21d) > 1000 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) LL50 (21d) > 1000 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) NOEL (21d) 1000 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) NOELR (21d) > 1000 mg/l (Daphnia magna)	NOEL (96h) >5003 mg/l (Cyprinodon variegatus - OECD 203)	
Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl*** ^	NOEC (96h) 1.7 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) par NOEC (96h) 3.3 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (21d) 0.91 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) NOEL (21d) 0.12 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) EL50 (21d) 0.66 mg/l (Daphnia magna - OECD 211)	-	EC50 (3h) ca. 2433 mg/L (Activated Sludge, domestic - OECD TG 209) (ECHA CHEM)

**Wirkung auf terrestrische Organismen**

Keine Information verfügbar.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Informationen**

Keine Information verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotential****Produktinformation**

Keine Information verfügbar.

**logPow**

Keine Information verfügbar

**Information über Bestandteile**

Chemische Bezeichnung	log Pow
Polysulfide, di-tert-butyl-*** - 68937-96-2	6
Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze,	< 0.30 to >7.10 (OECD TG 117) (ECHA CHEM)

Version EUDE

SDB-Nr: 32063

**TRANSELF SYN FE 75W140**

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

C12-14-tert-Alkyl\*\*\* - ^

12.4. Mobilität im Boden

<b>Boden</b>	Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.
<b>Luft</b>	Der Verlust durch Verdunstung ist gering.
<b>Wasser</b>	Unlöslich. Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften</b>	Keine Information verfügbar.
---	------------------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

<b>Allgemeine Informationen</b>	Keine Information verfügbar.
---------------------------------	------------------------------

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Nach Gebrauch muss dieses Öl einer zugelassenen Altölaufbereitungsanlage zugeführt werden. Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt. Die Vermischung mit anderen Abfallarten wie Lösemitteln, Brems- und Kühlfüssigkeiten ist verboten.
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.
<b>Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK</b>	Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht.: 13 02 06.
<b>Sonstige Angaben</b>	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

<u>ADR/RID</u>	nicht reguliert
<u>IMDG/IMO</u>	nicht reguliert
<u>ICAO/IATA</u>	nicht reguliert
<u>ADN</u>	nicht reguliert

Version EUDE



SDB-Nr: 32063

## TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Information verfügbar

#### 15.3. Nationale Bestimmungen

##### **Deutschland**

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen** AltölV §7: Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

**Störfallverordnung** Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

**WGK-Einstufung** WGK 2  
**Lagerklasse (TRGS 510)** 10

### Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

#### **Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
 H361 - Kann bei Einatmen vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen  
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
 H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

#### **Abkürzungen**

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 bw = body weight = Körpergewicht

Version EUDE



SDB-Nr: 32063

## TRANSELF SYN FE 75W140

Überarbeitet am: 2017-02-15

Version 5

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

### Erklärung Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2017-02-15

Abänderungsvermerk \*\*\* Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Version EUDE